

1

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 19.07.2016**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

---

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Ende: 22.23 Uhr**

**Unterbrechungen: keine**

**Anwesend: 7**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9**

**a) Stimmberechtigt:**

**Bemerkungen:**

- |  |                    |
|--|--------------------|
| 1. Bgm. Wenck, Friedhelm<br>(als Vorsitzender) |                    |
| 2. GV Marschefski, Wolfgang                    |                    |
| 3. GV Hack, Sönke                              |                    |
| 4. GV Fletemeyer, Jürgen                       | fehlt entschuldigt |
| 5. GV Flint, Thomas                            |                    |
| 6. GV Dr. Haase, Frank                         |                    |
| 7. GV Lüer, Hans-Joachim                       |                    |
| 8. GV Menke, Mathias                           | fehlt entschuldigt |
| 9. GV Kommann, Christopher                     |                    |

**b) Nicht stimmberechtigt:**

1. Herr Hurst, Amt Breitenfelde
2. Protokollführerin, Frau Missullis

**T a g e s o r d n u n g:**

**I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung
  2. 1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2016
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Berichte aus den Ausschüssen
  - a) Finanzausschuss
  - b) Planungs- und Bauausschuss
7. Erhöhung der Kreisumlage
8. Sanierung Buschkoppelweg  
hier: Auftragsbeschluss
9. Windenergie
10. Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes

2

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 19.07.2016**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

---

<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>
<b>I.</b>	<b><u>Öffentlicher Teil</u></b>			
<b>1</b>	<b><u>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit</u></b>			
	Der Bürgermeister, Herr Wenck, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.			
<b>2</b>	<b><u>Anträge zur Tagesordnung</u></b>			
<b>2.1</b>	<b><u>Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit</u></b>			
	Anträge werden nicht gestellt. Die Gemeindevertretung beschließt alle Tagesordnungspunkte öffentlich zu beraten und zu beschließen.	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>3</b>	<b><u>Niederschrift der Sitzung vom 29.03.2016</u></b>			
	Es werden keine Einwände erhoben.			
<b>4</b>	<b><u>Bericht des Bürgermeisters</u></b>			
	Bürgermeister Wenck berichtet über: <ul style="list-style-type: none"><li>- Anschaffung neuer Anhänger, Verkauf alter Anhänger</li><li>- Digitalfunk</li><li>- Angebot Erwerb von Anteilen Schleswig-Holsteinische Netz AG</li><li>- Keine Förderung in 2016 Woltersdorfer Weg</li><li>- Sanierung Kanalisation</li><li>- Verkehrslenkende Maßnahmen Breitenfelder Weg</li><li>- Schilderaufstellung historische Flurbezeichnungen</li><li>- Kinderfest</li><li>- Tlw. Rechtswidriger Beschluss der letzten Sitzung zum Top Windenergie</li></ul>			
<b>5</b>	<b><u>Einwohnerfragestunde</u></b>			
	Ein Einwohner teilt mit, dass der Überschuss beim EM-Public-Viewing gespendet werden soll. Angeschafft werden soll dafür u.a. eine Strickleiter zum Klettern, die Reckstange soll repariert werden, Sand aufgefüllt etc.. Die Gemeindevertretung ist einmütig der Auffassung, die Spende anzunehmen. Der Beschluss zur Annahme der Spende wird am Ende des Jahres offiziell gefasst.			
	Es wird angemerkt, dass viele Einwohner mit den historischen Flurbezeichnungen nichts anfangen können. Sinnvoll wäre ein Info-Schreiben mit einer Beschreibung/Erklärung der historischen Flurbezeichnungen. Die Information an die Niendorfer erfolgt auf der Rückseite der Einladung zur nächsten Gemeindevertreterversammlung.			

3

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 19.07.2016**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

**TOP**

**Beschluss**

**dafür**

**dagegen**

**Enthaltungen**

Angefragt wird die zukünftige Nutzung des Raumes für den Musikzug. Über diesen Punkt wird unter TOP 6 b) berichtet.

Der Wehrführer erklärt, dass die Feuerwehr in naher Zukunft Personalprobleme haben wird. Er bittet darum, dass sich die Gemeindevertretung und die Feuerwehr zusammensetzen und ein Konzept für die Mitgliederwerbung erarbeiten.

Im Breitenfelder Weg sind Schilder beschädigt worden.

Es wird angefragt, ob die Verkehrsbeschränkung im Breitenfelder Weg auch bedeutet, dass Autos mit Anhänger nicht durchfahren dürfen.

Bürgermeister Wenck erklärt, dass dieses nur für LKW über 3,5 t gilt. Autos mit Anhänger dürfen weiterhin den Weg befahren.

**6 Berichte aus den Ausschüssen**

**a) Finanzausschuss**

**b) Planungs- und Bauausschuss**

a) Finanzausschuss: GV Dr. Haase teilt mit, dass keine Punkte zu berichten sind.

b) Marschefski berichtet über:

- Begehung der Räumlichkeiten DGH  
Die Unterbringung der Ausrüstung der Jugendfeuerwehr und der Geräte des Musikzuges in einem Raum ist derzeit problematisch. Der Planungs- und Bauausschuss hat die getrennte Unterbringung erörtert. Eine Möglichkeit bestehe, sofern alle ein wenig „zusammenrücken“, dass in der kleinen Küche 2 Schränke (Höhe 2 – 2,20 m, Breite ca. 1,60 m pro Schrank) für die Jugendfeuerwehr aufgestellt werden. Diese wären lt. der Jugendfeuerwehr ausreichend.  
Die Gemeindevertretung ist sich einig, dass GV Marschefski zur nächsten Gemeindevertreter-sitzung Angebote für die Beschaffung der Schränke einholen soll.
- Schilderaufstellung historische Flurbezeichnungen
- Reparatur Buschkoppelweg
- Hundekot-Beutelspenderbox
- Grünflächen am 800-Jahr-Stein  
Da PKWs immer öfter auf der Grünfläche wenden oder parken, wurde - vorerst provisorisch - ein Schild „Befahren der Grünflächen verboten“ aufgestellt. Die Gemeindevertretung wird sich

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 19.07.2016**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>
	<p>bis zur nächsten Sitzung Gedanken machen, wie hier weiterverfahren werden soll.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anhänger</li> <li>- Jährliche Sicherheitsüberprüfung Spielplatz</li> <li>- Jugendhütte / Bolzplatz</li> </ul> <p>Hier ist die Scheibe kaputt, das Tor ist demoliert. Es besteht Interesse einer weiteren Gruppe die Hütte zu nutzen.</p> <p>Nach kurzer Diskussion ist die Gemeindevertretung einmütig der Auffassung, dass die jüngere Gruppe nach der Reparatur der Fenster einen Schlüssel für die Jugendhütte erhält.</p> <p>Die Veranda bleibt erstmal unbearbeitet.</p> <p>Des Weiteren ist die Gemeindevertretung einmütig der Auffassung, dass der Bürgermeister ermächtigt wird, 2 Fußballtore (je 5 x 2 m) zum Gesamtpreis von ca. 1.600 Euro zzgl. Zubehörmaterial zu anzuschaffen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über die Bitte, dass bei Beschädigungen / kaputte Straßenlaternen etc. der Bürgermeister angerufen wird, damit kurzfristig die Schäden behoben werden können.</li> </ul>			
<b>7</b>	<p><b><u>Erhöhung der Kreisumlage</u></b></p> <p>Bürgermeister Wenck berichtet über die geplante Erhöhung der Kreisumlage.</p> <p><b>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt, den Wunsch des Kreises zur Erhöhung der Kreisumlage zur Kenntnis zu nehmen.</b></p>	<b>7</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>8</b>	<p><b><u>Sanierung Buschkoppelweg</u></b>  <u>hier: Auftragsbeschluss</u></p> <p>Der Gemeindevertretung liegen 2 Angebote sowie ein Nebenangebot vor.</p> <p>Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss:</p> <p><b>Die Gemeindevertretung Niendorf a.d. St. beschließt, den Auftrag für die Sanierung des Buschkoppelweges an die Firma Baggerbetrieb Bälau zu einem Angebotspreis von 4.331,60 € zu erteilen.</b></p>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>1</b>

5

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 19.07.2016**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

---

<u>TOP</u>	<u>Beschluss</u>	<u>dafür</u>	<u>dagegen</u>	<u>Enthaltungen</u>
------------	------------------	--------------	----------------	---------------------

9      **Windenergie**

Zum Thema Windenergie halten sich Bürgermeister Wenck sowie GV Marschefski für befangen. Bürgermeister Wenck übergibt den Vorsitz an GV Dr. Haase und verlässt mit GV Marschefski um 21.55 Uhr den Sitzungsraum.

GV Dr. Haase berichtet, dass die Resolution und die Stellungnahme der Gemeinde Niendorf dem Ministerium für Energie- wende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holsteins zugeleitet wurden.

Des Weiteren teilt er mit, dass Fr. Fröhlich, Bürgermeisterin von Breitenfelde, die Landeigentümer des geplanten Vorranggebietes für Windkraft Niendorf/Breitenfelde zu einem Beratungsgespräch eingeladen hatte. Auf Nachfrage wurde die Einladung auf die gesamte Gemeindevertretung Niendorf erweitert.

Die Gemeinde Breitenfelde hat den Landeigentümern der fraglichen Flächen den Vorschlag gemacht 800 m Abstand von Windkraftanlagen zur Breitenfelder Splittersiedlung zu wahren.

GV Dr. Haase regt an, diesem Vorschlag folgend den Landeigentümern der Gemeinde Niendorf a.d. St. ebenso einen Abstand der Windkraftanlagen von 800 Metern zur Niendorfer Splittersiedlung zu machen.

Es ergeht sodann folgender

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Niendorf a.d.St. begrüßt den Vorschlag der Bürgermeisterin von Breitenfelde, Frau Fröhlich, einen Mindestabstand der Windkraftanlagen zur Breitenfelder Splittersiedlung im geplanten Vorranggebiet für Windenergienutzung Breitenfelde/Niendorf a.d.St. von 800 Metern einzuhalten.**      5      0      0

**Die Gemeindevertretung Niendorf a.d.St. vertritt den Standpunkt, dass 800 Meter als Mindestabstand ebenso zur Niendorfer Splittersiedlung, Hofstelle Lüer, berücksichtigt werden sollten. Hierzu wird der stellvertretende Bürgermeister, Frank Haase die betreffenden Eigentümer von Land auf Niendorfer Gemarkung zu einem Gespräch mit der Gemeindevertretung einladen.**

Bürgermeister Wenck und GV Marschefski nehmen ab 22.10 Uhr wieder an der Sitzung teil. Bürgermeister Wenck übernimmt die Verhandlungsleitung.

6

**N i e d e r s c h r i f t**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Niendorf a. d. St.**  
**am 19.07.2016**  
**Dorfgemeinschaftshaus, Dorfplatz 1**

---

<b><u>TOP</u></b>	<b><u>Beschluss</u></b>	<b><u>dafür</u></b>	<b><u>dagegen</u></b>	<b><u>Enthaltungen</u></b>
-------------------	-------------------------	---------------------	-----------------------	----------------------------

**10 Anfragen, Mitteilungen und Verschiedenes**

Bürgermeister Wenck erkundigt sich bei den Gemeindevertretern nach freiwilligen Wahlhelfern zur Kirchenwahl. Hierfür melden sich GV Marschefski, GV Flint, GV Dr. Haase, GV Lürer sowie GV Hack.

GV Marschefski teilt mit, dass das Schadstoffmobil in Niendorf a.d. St. am 16.09.2016 in der Zeit von 15.15 Uhr – 15.45 Uhr sein wird. Er bittet dieses im Veranstaltungskalender mit aufzunehmen.

GV Flint fragt an, wem der Weg zum Hankenborn gehört. Dieser Weg ist sehr kaputt gefahren. Bürgermeister Wenck erklärt, dass der Weg dem Kreis gehört.

GV Flint bittet, den Kreis anzusprechen, ob der Weg wieder hergestellt werden könnte.

GV Komman berichtet, dass heute im Woltersdorfer Weg, Ecke Pastorat, ein Kind angefahren wurde. An ihm wurde herangetragen zu fragen, ob hier ein Spiegel zur besseren Einsicht aufgestellt werden kann.

Herr Hurst erklärt, dass ein Spiegel für Fahrzeuge vorgesehen ist, die stehend in den fahrenden Straßenverkehr einbiegen wollen. Die StVo sieht ansonsten vor, dass die Geschwindigkeit der Sicht anzupassen ist. Sofern sich die Autofahrer daran halten, kann auch dementsprechend reagiert werden und Unfälle passieren nicht.

GV Komman erkundigt sich, ob die Möglichkeit bestehe, Deckel auf die Mülleimer zu machen, speziell beim Spielplatz. Dieses wird im nächsten Bauausschuss besprochen.

GV Komman merkt an, dass das grüne Karussell beim Kinderfest kaum alleine drehbar war.

GV Marschefski erklärt, dass dieses geschmiert werden muss.

Bürgermeister Wenck schließt die Sitzung um 22.23 Uhr.

.....  
Bürgermeister

.....  
Protokollführerin

.....  
1. stell. Bürgermeister Dr. Haase (nur für TOP 9)